



Der Feualarm ging im Zollingerheim los

Es war nur eine Übung der Feuerwehr – aber nötig, denn was wäre, wenn...

Die Strassen wurden am letzten Freitagabend in Aesch gesperrt, blinkende Feuerwehrautos standen beim Zollingerheim, viele Feuerwehrleute und Samariter sah man im Einsatz. Doch es war glücklicherweise nur eine Übung, welche die Maurmer Feuerwehr zusammen mit Mitgliedern der Egger Feuerwehr durchführte.

Sylvia Lustenberger

Der Alarm ging vom Zollingerheim aus um 19.23 Uhr an die regionale Alarmzentrale in Kloten. Nach knapp 10 Minuten traf das erste TLF (Tanklöschfahrzeug) der Maurmer Feuerwehr an der Aeschstrasse ein. Die Sanität und weitere Fahrzeuge sowie 54 Feuerwehrleute waren auch sehr schnell auf dem Platz.

Übung war kein Geheimnis

Dass dies so schnell ging, wurde von zahlreichen Zuschauern bewundert. Es hing aber wohl auch damit zusammen, dass diese Grossübung gut vorbereitet wurde und kein Geheimnis war. Im Zollingerheim hingen überall A4-Blätter, wo erklärt wurde, dass am Freitag, 27. August, eine Feuerwehrrübung im Zollingerheim stattfindet. Weitere Details waren aber unbekannt. Einsatzleiter Walter Bachofen war die Ansprechperson und bei ihm liefen während der ganzen Übung die Fäden zusammen. Ausgeheckt hatte die knifflige Aufgabe der Feuerwehrkommandant Hanspeter Gerth. Er beobachtete scharf, wie seine Leute und auch die Sanität diese schwierige und anstrengende Situation meisterten und war am Schluss des Lobes voll. Seinem erfahrenen Auge entgingen die Schwachstellen nicht. Das auffallendste Verbesserungspotenzial verschwiegen jedoch an der Schlussbesprechung nicht: Die an der Übung nur zaghafte Zusammenarbeit mit dem Personal des Zollingerheims und dessen Ressourcen.

Zollingerheim ist das grösste Objekt

«Für die Maurmer Feuerwehr ist das Zollingerheim das wichtigste Objekt», erklärte der Kommandant am Schluss der Übung. So viele Menschen in einem Komplex (bis 100 Personen inklusive Personal) gibt es sonst in Maur kaum. Pflegefälle und auch der Umgang bei der Rettung von



sehr alten Menschen, das stellt besondere Ansprüche. Wie geht man mit älteren Leuten um?, war eine Frage. Dank der guten Zusammenarbeit mit dem seit zwei Jahren amtierenden Heimleiter Josef Zimmermann wurden solche Fragen vor der Übung besprochen. Josef Zimmermann dankte der Feuerwehr für diese wichtige Übung und lud am Schluss alle zu einem Imbiss ein. Für die Übung selber wurden nicht Patienten, sondern zahlreiche freiwillige Figurantinnen eingesetzt. Darunter waren auch einige Feuerwehrveteranen, wie Hansruedi Badertscher aus Binz oder Edi Sallenbach aus Ebmatingen.

Eine schweisstreibende Sache

Als Schadenlage präsentierte der Feuerwehrkommandant einen Brand im zweiten Stock, also in der Pflegeabteilung, wo die meisten Patienten bettlägerig sind. Das Hubrettungsfahrzeug parkierte hinter dem Heim und von dort aus wurden zahlreiche Figurantinnen über den Hubrettungslift geborgen. Das ging sorgfältig aber auch zeitraubend vor sich. Hier hätte man einige Patienten schneller in einen der im Gang bereit stehenden Rollstühle gesetzt und über die Treppen gerettet. Auf der anderen Seite des Zollingerheimes war inzwischen die Autodrehleiter der Feuerwehr Egg in Aktion. Diese Rettungen wurden unter Atemschutz durchgeführt. Von den Feuerwehrrettern über die Sanität – alle waren am Schluss schweissschvitzend unter ihrer

Über den Hubrettungslift der Maurmer und auch die Autodrehleiter der Egger wurden «Brandopfer» gerettet. (Foto: sl)

Uniform. Niemand schob hier eine ruhige Kugel. Allein der Verkehrsdienst, der die Strassen sperrte, hatte es etwas leichter.

Sanität war bereit und souverän

Blitzschnell hatte die Feuerwehrsantität unter der Leitung von Carmen Kälin das Rettungszelt bereit und übernahm die verletzten Personen. Nach einer ersten Versorgung wurden die «Patienten» auf Tragen ins nahe gelegene Sanhist – die Sanitätsstelle im Luftschutzraum unter dem Schulhaus Aesch – gebracht. Dort wurden sie vom Samariterverein Maur bestens betreut.

Wettkampf- und Sportplauschfieber – Seite 7



Sportlicher Spass für Menschen mit einer Behinderung.

Tipp für den Mann

gw. «Diese Rubrik sollte auch einmal einen Tipp für den Mann enthalten.» Die Redaktion nimmt solche Anregungen gerne entgegen. Allerdings gestaltete sich die Umsetzung in diesem Fall nicht so einfach, denn es wurde kein Mann gefunden, der hätte sagen können, was für einen Ratschlag er gerne haben würde. Aber Gott sei Dank sind da noch die Frauen, aus deren Wünschen zahlreiche Tipps für den Mann abgeleitet werden können.

Frauen wollen verwöhnt werden

Frauen sind heutzutage selbstsicherer als früher. Trotzdem wollen Sie mal verwöhnt und auf Händen getragen werden. Eine Einladung zu einem gepflegt-romantischen Abendessen in einem schönen Restaurant bietet eine gute Gelegenheit dazu. *Mann* sollte aber nicht alles dem Ambiente des Lieblingsrestaurants seiner Angebeteten, dem Servicepersonal oder dem Koch überlassen.

Mann weiss, was sich gehört

Das Outfit passt, das Rasierwasser ist dezent aufgetragen und entspricht dem Geschmack der Partnerin, auch sie ist bereit – also kann es losgehen: *Mann* öffnet die Autotüre und ist der Dame beim Einsteigen behilflich. Auch die Türe wieder zu schliessen gehört zu seinen Aufgaben. – Dasselbe Prozedere gilt nach der Ankunft beim Restaurant.

Dass *Mann* die Türe zum Restaurant öffnet und hält, bis seine Begleitung hindurch ist, versteht sich von selbst. Nun kommen zwei entscheidende Schritte: 1. Kein Mann sollte zulassen, dass jemand seiner Partnerin hilft, sich auszuziehen! Er alleine ist der Dame dabei behilflich, aus dem Mantel zu schlüpfen. Das gilt übrigens auch für den Schluss beim Anziehen. Schritt 2 wird besonders oft missachtet: *Mann* sollte seine weibliche Begleitung niemals ungeschützt den Blicken der anwesenden Gäste aussetzen! In der Umsetzung bedeutet dies, dass der Mann VOR der Frau den Saal betritt und sie ihm zum Tisch folgen kann. Als nächstes geht es um die Platzierung: Der Dame steht grundsätzlich der Platz mit der attraktiveren Aussicht zu. Den Stuhl sollte *Mann* dann leicht zu-rechtrücken und ihn ihr nicht etwa mit Kraft in die Kniekehlen stossen.

Wenn *Mann* nun seine ganze Aufmerksamkeit seiner Herzensdame und nicht den Tischnachbarn widmet, sollte einem schönen Abend eigentlich nichts mehr im Wege stehen.

Kosten und Termine im Griff

Das Umbauprojekt der ARA Fällanden läuft wie geplant

gw. Fast genau vor einem Jahr erfolgte der Spatenstich für das Umbauprojekt der Kläranlage Fällanden. Letzte Woche informierten Mitglieder der Baukommission nun über den Stand der Bauarbeiten und stellten die neue Schlammmentwässerungsanlage und die demnächst in Betrieb gehende moderne Filtrationsanlage vor.

Als eine der vier Gemeinden des Zweckverbandes VSFM (Volketswil, Schwerzenbach, Fällanden, Maur) der Abwasserreinigungsanlage Fällanden trägt Maur vier Millionen zu deren Umbau bei. Bei der Baustellenbegehung am 26. August informierte Stephan Rupper in seiner Funktion als Baukommissionspräsident die Anwesenden – unter ihnen die Gemeinderätinnen Esther Brunner (Schwerzenbach), Christine Mäder (Fällanden), Trudy Weber (Volketswil) – dass von den insgesamt geplanten 31 Millionen Franken Investitionskosten bis Mitte August 7,8 Millionen Franken in Rechnung gestellt wurden. «Die Bauarbeiten begannen wegen einer Verzögerung der Baufreigabe jedoch nicht mit dem Spatenstich am 28. August 2003, sondern erst im Oktober», erklärte Projektleiter Kurt Etter. «Trotzdem wurden der Kosten- und Terminplan bis jetzt eingehalten.» Die Inbetriebnahme der umgebauten ARA Fällanden ist im Juli 2006 geplant.

Schlammmentwässerungsanlage läuft

Entgegen der ursprünglichen Planung wurde die Realisation der neuen Schlammmentwässerungsanlage vorgezogen. Die 350 000 Franken teure Anlage (reine Anschaffungskosten) ist bereits in Betrieb und läuft störungsfrei, wie René Bleicher, der Leiter der ARA Fällanden beim Rundgang versicherte. Im Vergleich zur alten Anlage, die übrigens bereits nach Batzenheid verkauft ist und auf dem Parkplatz zum Abtransport bereit steht, ist die neue nicht nur kleiner, sondern auch viel leistungsfähiger als die alte. Sie schafft die gleiche Menge in drei statt in fünf Tagen, sie braucht weniger Energie und sie muss nicht mehr den ganzen Tag über durch Personal betreut werden, sondern benötigt nur noch etwa zwei Stunden täglich für Einstell- und Kontrollarbeiten. Die Kapazitätsreserve von zwei Tagen wird nur vorübergehend bestehen, denn durch das Bevölkerungswachstum und durch die Tatsache, dass ab Oktober 2006



Baubegehung der ARA Fällanden. Im Hintergrund ist das mit grau gestrichenen Holzleisten verpackte Gebäude zu sehen, das die neue Filtrationsanlage beherbergt. (Foto: gw)

jegliche landwirtschaftliche Verwertung von Klärschlamm verboten ist, nimmt die zu entwässernde Menge stetig zu. Die neue Anlage erreicht einen Trockensubstanzanteilwert von 33 %, ein um acht Prozent besseres Ergebnis als die alte Anlage hervorbrachte. Pro Jahr gelangen 2500 Tonnen verarbeitetes Material (inklusive verbleibendem Wassergehalt) in die KEZO Hinwil zur Verbrennung. Darunter ist auch der Anteil der ebenfalls sanierten und umgebauten ARA Maur, die ihren Klärschlamm zur Entwässerung und nachfolgender Überführung in die KEZO nach Fällanden liefert.

Die Filtrationsanlage ist bald bereit

Die neue Filtrationsanlage nimmt demnächst ihren Betrieb auf. Die Anlage mit sechs Filterzellen, von denen jede mit 1440 Düsen und einer Schicht Anthrazitsand ausgestattet ist, garantiert, dass die neusten Anforderungen für die Ableitung von gereinigtem Abwasser in Gewässer, in diesem Fall in die Glatt, eingehalten werden. Ihre Realisation in der ersten Bauphase kommt nicht von Ungefähr, wie der zuständige Projektingenieur Dariusz Gorczyca erklärte. Während der Sanierung und dem Umbau der Abwassertrassen in der kommenden Bauphase nimmt sie eine «Polizistenfunktion» ein: Bei etwaigen «Reinigungsunfällen» entgehen ihr keine Ungereimtheiten.

Neue Räume zeigen alte Kostbarkeiten

Die Museen Maur präsentieren in der Kunstkammer die erste Wechselausstellung

Die neue Kunstkammer in der Burg Maur beherbergt bis zum Sommer 2005 unter dem Titel «Buchdruck Bilderlust Blütezeit!» 33 Exponate, die Höhepunkte der wissenschaftlichen Illustration aus dem 16. bis 18. Jahrhundert darstellen.

Gabriela Frischknecht

Herrlich hell sind sie geworden, die umgebauten Räume der ehemaligen Dreizimmerwohnung im ersten Stock der Burg Maur. Der Parkettboden glänzt, die Fenster mit weissen Vorhängen lassen viel Licht herein. Der Raum, den der Besucher zuerst betritt, ist mit einem antiken Sekretär und einem Tisch möbliert, der grosse, alte Kachelofen wurde so belassen. Im Zimmer nebenan steht in der einen Ecke noch die uralte in die Wand integrierte Uhr. Besonders Neugierige, die es nicht lassen können, die «Ofentürli» oder sonst in die Wände eingelassenen Törchen zu öffnen, werden mit neckischen Gedichten «belohnt».

Werke aus Topografie...

Bei den Ausstellungsstücken von «Buchdruck Bilderlust Blütezeit!» handelt es sich um wertvolle Objekte der Druckkunst aus der Privatsammlung von Werner Suter, die die politische Gemeinde 2003 als Ergänzung zur bestehenden Herrliberger-Sammlung gekauft hat. Auch David Herrliberger ist mit drei Einzelansichten *Einsidlen* vertreten, die vermutlich 1768 publiziert wurden. Es sind die frühesten und seltensten Abbildungen des damals gerade fertig gestellten Klosters Einsiedeln und werden erstmals öffentlich gezeigt. Ein weiteres Glanzstück ist Emanuel Büchels vierfache Repräsentation der Stadt Basel aus den Jahren 1743 bis 1747. Und auch hier schliesst sich wieder der Kreis zu Herrliberger, war Büchel doch der wichtigste Mitarbeiter für dessen *Neue Topographie*.

...Zoologie und Botanik

Eine der Kupfertafeln zeigt einen kleinen Fisch aus dem Eozän, einer Zeit vor 58 bis 37 Millionen Jahren, aus der Fossiliensammlung des Zürcher Gelehrten Johann Jacob Scheuchzer, der mit seinem *Herbarium diluvianum* 1709/1723 die Paläobotanik – die Wissenschaft ausgestorbener Pflanzen aufgrund ihrer versteinerten Reste – begründet hat. Erst 1998 wurde dieser Fisch wissenschaftlich beschrieben und zu Ehren Scheuchzers *Sorbiniperca scheuchzeri* benannt.

In einer weiteren Vitrine ist der Frauenschuh zu sehen, eine in der Schweiz sel-



Blick durch die beiden Räume der neuen Kunstkammer: Links und rechts die Bilder und Bücher mit Drucken zu topografischen, zoologischen und botanischen Themen. (Foto: fri)

ten gewordene Orchideenart. Er gehört zu Albrecht Hallers 1768 publizierten botanischen Werk *Historia stirpium indigenarum Helvetiae inchoata*, in dem die Flora der Schweiz umfassend beschrieben ist.

Ebenso naturgetreu abgebildet ist auch der Hauswurz, eine Pflanze, der besondere Schutzkräfte gegen Blitzschlag und Zauberkraften zugesprochen wurden. Der Zürcher Waisenhausarzt Salomon Schinz liess hundert solcher Tafeln nach Holzschnitten aus einem 1542 erschienenen Pflanzenbuch von «wohlerzogenen Waisenknaben» unter Anleitung des Zeichenlehrers Johann Caspar Füssli d. J. kolorieren und gab diese zusammen mit seiner naturkundlichen Beschreibung *Reise auf den Uetliberg im Junius 1774 als Anleitung zu der Pflanzenkenntnis und derselben nützlichen Anwendung* heraus.

Fortsetzung einer herrlichen Sammlung

An der Feier zur Eröffnung der Kunstkammer in der Burg am 26. August las die Schauspielerin Gerda Zangger aus den unterhaltsamen Schilderungen der Reise auf den Uetliberg, die Schinz mit einigen Gefährten unternommen hatte. Der Aktuar der Museen Maur, Bruno Weber, erläuterte mit viel Hintergrundinformationen das Ausstellungskonzept und die einzelnen Exponate und erinnerte an den grossen Hauswurz, der auf dem Dach der Besenbeiz wächst. Dazwischen spielte die Harfenistin Patricia Meier Werke von Händel und Godefrid.

Gemeindepräsident Bruno Sauter zeigte sich stolz und inspiriert durch die Eröffnung der Kunstkammer. Es sei die

Fortsetzung einer herrlichen Sammlung von historischer Bedeutung, die dezente, aber nicht grosse Töne anschlage, sagte Sauter in seiner Ansprache.

Die neuen Räumlichkeiten ermöglichen den Museen Maur, künftig jedes Jahr eine Wechselausstellung zu zeigen. «Früher mussten wir für temporäre Ausstellungen die Herrliberger-Sammlung jeweils komplett ausräumen», erklärte Kuratorin Susanna Walder, «und bestimmt hatten wir dann gerade in dieser Zeit viele Anfragen für Führungen, weil wir mit der Herrliberger-Sammlung im Museumsführer verzeichnet sind.» Susanna Walder hat von den ausgestellten Pflanzenabbildungen wunderschöne Kunstkarten hergestellt, die gekauft werden können. Die Museen Maur sind während des Chilbimärts vom 4. und 5. September jeweils von 14 bis 17 Uhr geöffnet.

«Schwarze Kunst» im Burgkeller

fri. Fest niedergelassen im Burgkeller hat sich die Buchdruckerwerkstatt der Gilde Gutenberg. Die Mitglieder dieser Gilde sind alles ausgewiesene Schriftsetzer oder Buchdrucker mit Gautschbrief, d.h. sie wurden nach der Lehre von Meister und Gesellen in einen Brunnen getaucht. Sie haben sich dem Gedankengut der Bleisetzer und Buchdrucker verpflichtet und wollen auch künftigen Generationen Einblick in dieses 600 Jahre alte Handwerk geben, das sich erst in den letzten 30 Jahren durch den Computer vollständig revolutioniert hat. Die Gilde Gutenberg wird jeden ersten Samstag im Monat – erstmals am Chilbimärt – Einblick in ihr Handwerk geben.

Neue Seeufer in Maur

*Exkursion des NVV Maur am 4. September
Treffpunkt: 14.15 Uhr bei der Schiffflände*

Wir wissen es! Während der Maurmer Chilbi sind die Maurmer nicht abkömmlich. Wenn Sie trotzdem eine kurze, besinnliche «Auszeit» brauchen, kommen Sie doch für etwa zwei Stunden mit uns an den See.

Daniel Kreiner wird uns die von seiner Equipe durchgeführten Sanierungsarbeiten am Seeufer vorführen und erklären. Am Ende dieser sicherlich sehr informativen Wanderung werden Sie unter anderem wissen, was Faschinen und Spreitmatten sind. Und ebenso werden sie feststellen können, wie unser See daran gehindert wird, sich immer weiter auf Kosten des nutzbaren Festlandes zu vergrössern.

Keine besondere Ausrüstung, keine Vorkenntnisse, kein Unkostenbeitrag!
Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

NVV Maur

Übergrosse Sonntagsmahnwache an den Erlebnistagen am Flughafen Zürich

Den Abschluss der 5. Ausbaustappe feiert der Flughafen Zürich vom 10. bis 12. September mit den «Erlebnistagen». Auch an diesem Wochenende findet – von Unique bewilligt – die Sonntagsmahnwache statt. Treffpunkt ist wie üblich um 10 Uhr in der Abflughalle im Check-in 1. Bevorzugte Outfitfarbe ist wie immer gelb. Anschliessend an die Mahnwache werden sich die Teilnehmer als Ausdruck des friedlichen Protests gegen die Südanflüge aber nicht gegen den Flughafen unter die Erlebnistagebesucher mischen.

*Für den VFSN, Sektion Maur
Martin Grossenbacher*

Grosskundgebung gegen die Südanflüge in Bern

Wann waren Sie das letzte Mal in Bern? Soeben ist die Renovation am Berner Münster abgeschlossen und der Bundeshausplatz umgebaut worden. Zudem wartet die älteste Shopping-Mall der Schweiz auf Sie. Verbinden Sie das Angenehme mit dem Politischen. Der Verbund Flugschneise Süd – NEIN ruft für den 13. November zu einer bewilligten Grossdemonstration auf dem Bundeshausplatz auf. Reservieren Sie sich dieses Datum schon jetzt. Es wird ein gemeinsamer Transport organisiert.

*Für den VFSN, Sektion Maur
Martin Grossenbacher*

Exkursionsangebot der Rucksackschule im Auftrag der Greifensee-Stiftung

Maussafari – auf den Spuren der Kleinsäuger

Speedy Gonzales oder was Sie schon immer über Mäuse wissen wollten.

Kleinsäuger und ihre Lebensräume – heimliche Bewohner in unserer Nachbarschaft.

Samstag, 4. September, von 13 bis 16 Uhr
Treffpunkt: Parkplatz Silberweide, Rellikerstrasse, Mönchaltorf

Die Kleinsäuger spielen eine grosse Rolle im natürlichen Nahrungskreislauf. Wir kennen sie höchstens als vorbeihuschende Schatten oder in Gestalt von Mickey Mouse und Speedy Gonzales. Mittels Lebendfallen suchen wir nach Mäusen und erfahren mehr über deren Lebensraum und ihr Leben.

Leitung: Matthias Wüst, Zoologe und Umweltpädagoge
Auskunft erteilt Patricia Bernet, Telefon 01 942 12 10

Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Filippo Leutenegger spricht in Maur

Wassberggespräch 2004 am 8. September

Das traditionelle Wassberggespräch der FDP Maur hat dieses Jahr wieder einen prominenten Gastreferenten: Nationalrat Filippo Leutenegger, Zürich, CEO des Jean-Frey-Verlags und ehemaliger Arena-Moderator bei SF DRS. Leutenegger wird das aktuelle Spannungsfeld Bern – Zürich aufgreifen und bekannt klare Aussagen dazu machen. Der Titel seines Referats lautet «Der neue Finanzausgleich – warum Zürich eine Sonderrolle hat». Das Wassberggespräch findet am Mittwoch, 8. September, um 20 Uhr im Restaurant «Schiffflände» in Maur statt. Diese Veranstaltung ist öffentlich und kostenlos.

*Für die FDP Maur
Stephan Oehen, Präsident*

Kinderkleiderbörse

Am Samstag, 25. September, findet im Lotzharhaus in Binz wiederum unsere Kinderkleiderbörse statt.

Stapeln sich bei Ihnen auch gut erhaltene Kinderkleider, Schuhe und Spielsachen? Sind die Skis, Ski- und Schlittschuhe schon wieder zu klein für Ihre Kinder? Jetzt haben Sie die Gelegenheit, diese an

unserer Börse zu verkaufen. Anmeldeformulare liegen bei den Poststellen Binz/Ebmatingen, bei Volg Maur sowie Migros Ebmingen auf. Sie können das Formular auch über E-Mail bestellen: kalt@gga-web.ch. Für Fragen stehen Ihnen Irène Kalt, Telefon 01 980 68 86, oder Maya Scheiber, Telefon 01 980 68 10, gerne zur Verfügung.

Die Annahme findet am Freitag, 24. September, von 17.30 bis 19 Uhr statt.

Möchten Sie ein Schnäppchen machen und sich rechtzeitig und zu günstigen Preisen für den Herbst/Winter ausrüsten? Die Börse ist am Samstag, 25. September, von 9 bis 12 Uhr für Sie geöffnet. Ein Besuch lohnt sich immer. Kommen Sie vorbei!

Vorstand Pro Knirps

23. Plausch-Seifenkistenrennen

Samstag, Sonntag, 11., 12. September

Für alle Fahrer, Fans und Neugierige findet am Sonntag bereits zum 23. Mal der Grand-Prix-Wassberg statt.

Von 9 bis 16 Uhr können Sie mit den jungen Rennfahrerinnen und Rennfahrer auf der kurvenreichen (und gesicherten) Wassbergstrecke miteifern und mit Ihrem Applaus unterstützen.

Wiederum wird auch für alle Hungrigen und Durstigen gesorgt. Ein Besuch lohnt sich bestimmt!

Selbstverständlich sind Rennfans auch während des Trainings am Samstagnachmittag von 14 bis 17 Uhr willkommen.

Spontane Nachmeldungen sind möglich während der Seifenkistenkontrolle am Sonntag von 8.30 bis 9.30 Uhr (beim Startbüro «Restaurant Wassberg»).

Ortsverein Binz-Ebmatingen

Unihockey

Hast du Lust dich sportlich zu betätigen? Wir spielen jeden Donnerstagabend ab 20 Uhr in der alten Turnhalle Looren Unihockey.

Also komm doch einfach vorbei. Bei Fragen wähle Telefon 078 649 55 98.

Urs Lüssi

Die **MAURMER POST**
begleitet Sie überall
auf der Welt unter
www.maurmerpost.ch

Gutes Zeugnis der Bezirksschulpflege für Maur

Aus den Verhandlungen der Schulpflege

Der Beobachtungsschwerpunkt für den Kindergarten, die Primar- und die Oberstufe für das Schuljahr 2003/04 war dem Bereich «Schule und Elternhaus» gewidmet.

Die Elternarbeit gewinnt durch die laufende Schulentwicklung zunehmend an Bedeutung und an geleiteten Schulen ist die Elternmitwirkung zwingend vorgeschrieben. Die Bezirksschulpflege stellt aufgrund ihrer Beobachtungen fest, dass sich die Lehrerschaft auf allen Stufen mit grossem zeitlichen Einsatz für die Elternarbeit engagiert. In allen Schulhäusern werden die Elternmorgen rege genutzt. Elternabende dienen allen Beteiligten zur Information und zur Pflege der sozialen Kontakte. Auch die Eltern der Kindergartenkinder nehmen sehr motiviert am Geschehen teil und besuchen entsprechend häufig die zahlreichen Anlässe wie Theateraufführungen oder Klassenfeste. Sie erhalten so Gelegenheit, ihr Kind im Klassenumfeld und in der Gruppe zu erleben.

Die schülerbezogenen Elternkontakte stellen neben der zeitlichen Belastung auch hohe Anforderungen an die Lehrpersonen in Bezug auf Offenheit, Toleranz

und Gesprächsbereitschaft im Umgang mit Eltern. Die Forderungen an die Schule werden stets komplexer und vielfältiger. Die Elterngespräche als Standortbestimmung oder zum Thema Einschulung werden beidseits sehr geschätzt.

Die Bezirksschulpflege lobt im Weiteren den umfassenden und transparenten Informationsaustausch mit den Eltern.

Neuanstellung

Die Schulpflege bewilligt die Neuanstellung von Rita Schellenberg, Bülach, als Sportlehrerin an der Oberstufe mit sechs Lektionen pro Woche für das Schuljahr 2004/05.

Aktuelle Klassenlager der Schule Maur

- 5. Klasse, B. Fluri, Schulhaus Aesch, vom 13. bis 17. September in Rämismühle ZH. Themen: Geschichte der Textilindustrie im Zürcher Oberland, Einführung ins Volleyball, Herstellen eines Prototyps der Fahnen für die Schulhauseinweihung.
- 5. Klasse, F. Steiner, Schulhaus Leeacher, vom 6. bis 11. September auf dem Balmberg SO. Themen: Wanderungen, Spiel und Sport, Herstellen einer Tisch-

Pingpong-Garnitur, Theater, schriftliche Dokumentation des Lagers mit dem PC.

- 6. Klasse, M. Leiser/C. Frei, Schulhaus Leeacher, vom 6. bis 11. September in Jaun FR. Themen: Kennenlernen der Region Gruyère, Anwendung der Französischkenntnisse, Selbstkochen, Wanderungen, Besichtigung der Schaukäserei, Schloss und Städtchen Greyerz, Sport, Werken, Kurzfilme, Musik, Tänze.

Abstimmung über das Volksschulgesetz

Zusatzinformation zu unserem Artikel in der *Maurmer Post* vom 6. August.

Nach Auskunft der Bildungsdirektion des Kantons Zürich wird anfangs Mai 2005 die Abstimmung über das neue Volksschulgesetz stattfinden. Darin wird auch die Umsetzung der Blockzeiten enthalten sein.

Die Schulpflege Maur hat sich bereits bei der ersten Abstimmung für die Annahme des neuen Volksschulgesetzes eingesetzt und hofft nun, dass die Mehrheit des Souveräns hinter dem neuen Volksschulgesetz stehen wird.

Schulpflege Maur

Info

FC-Maur-Corner

Neue Teams in der Herbstrunde

Maur 1, die neue Aktivmannschaft, spielt in der 5. Liga mit Spielertrainer Heinz Inderbitzin. Maur B, in der 2. Stärkeklasse angemeldet, wird von Wolfi Wermelinger und Bruno Trentin trainiert. Die übrigen Mannschaften wurden neu den Jahrgängen entsprechend aufgeteilt.

Heimspiel der Ea-Junioren

Das neu zusammengestellte Ea mit Junioren des Jahrgangs 94 hat das erste Meisterschaftsspiel in der 2. Stärkeklasse erwartungsgemäss gewonnen. Der klare Sieg kam aber erst gegen Ende des Spiels zustande, als der Gast nicht mehr an seine Chance glaubte. Vor allem in der ersten Halbzeit konnte das Team von Rümlang gut mithalten.

Nach genau 10 Minuten gingen die Maurmer verdientermassen in Führung und waren auch nachher mehrheitlich im Ballbesitz. Der Gast kam nur selten zu Konterchancen. Diese waren jedoch meistens gefährlich. In der 20. Minute schloss er

einen solchen Konter erfolgreich ab und glich zum 1:1 aus. Der weitere Verlauf der 1. Halbzeit war ausgeglichen, so dass das Unentschieden zur Pause den gezeigten Leistungen entsprach.

Nach der Pause waren die Maurmer jedoch wieder konzentrierter und erzielten bereits nach wenigen Minuten das 2:1. Sie kämpften auch weiterhin um jeden Ball. Die Chancen häuften sich und in dieser Phase fielen auch weitere Tore. In den letzten 15 Minuten waren die Maurmer nun drückend überlegen und erzielten viele schöne Tore zum Kantersieg von 9:1, welcher noch höher hätte ausfallen können.

Franz Schacher, Trainer Ea

Auswärtsspiel der Fa-Junioren

Die Fa-Mannschaft des FC Maur ist mit einem schwer erkämpften, aber letztlich verdienten Sieg in die Herbstsaison gestartet. In einem Auswärtsspiel, das aufgrund des vorangegangenen Regens auf nassem und schwerem Rasen stattfand, wurde der FC Männedorf 3:2 geschlagen. Nicolas Schwarz und Jeremy Wyler (2) sorgten für den Endstand. Mann des Spiels

war jedoch Torwart Jan Wildi, der mit seinen hervorragenden Paraden die wenigen Schnitzer seiner sonst sehr stabil stehenden Abwehr ausbügelte und entscheidend zum Sieg beitrug.

Michael Krinner, Trainer Fa

Resultate der letzten Spiele

Uster – Maur B	7 : 4
Männedorf – Maur C	7 : 8
Maur D9a – Schwamendingen	3 : 2
Gossau – Maur D9a	5 : 3
Uster – Maur D9b	0 : 4
Maur Fb – Dübendorf	35 : 1
Wetzikon – Maur Ec	6 : 13

Meisterschaftsrunde,

Samstag, 4. September

9.15 Uhr	Egg – Maur Fa
13 Uhr	Herrliberg – Maur D9a
14.30 Uhr	Egg – Maur D9a
	Hinwil – Maur Eb
15 Uhr	Küsnacht – Maur C
16 Uhr	Stäfa – Maur B

Anspielzeiten und Resultate sind unter www.fcmaur.ch abrufbar.

Für den FC Maur, Gabi von Arx Zweifel

Coiffeur Neuhoof Maur

Verwöhnen Sie Ihr Haar mit dem
System-Professional-Wellness-Programm

Coiffeur Neuhoof
Ihr exklusiver George-Michael-Coiffeur

Coiffeur Neuhoof
Damen und Herren
bei der Post Maur

Margrit Kalt-Boller
Montag bis Samstag
Telefon 01 980 28 75

ASM

Malergeschäft

Andreas Schnetzer

Binz-Ebmatingen-Maur-Aesch-Forch

01 980 34 30

Zürich 01 262 53 30

- Renovationen
- Umbauten
- Neubauten
- Fassaden
- Malen
- Spritzen
- Tapezieren
- Gipsen

Jetzt aktuell:

Fassadenrenovation und Algenentfernung

Internet: www.schnetzer.ch E-Mail: asm@schnetzer.ch

RAU
arabella

SONNENSCHUTZ • WETTERSCHUTZ

Permanente Ausstellung

nach tel. Voranmeldung

- Wintergartenbeschattungen
- Sonnenstoren
- Lamellenstoren
- Rolladen
- Jalousieladen



Baumetall E. Knöpfe, Pfaffensteinstrasse 64

8118 Pfaffhausen, Tel. 01/825 00 14

Hummel

Sanitär / Heizungen GmbH

Studenrain 4c, 8122 Binz

Telefon 01 980 11 75, Fax 01 980 50 15

Sanitär- und Heizungsreparaturen

Umbauten:

Sanitär und Heizungen

polla

Neubauten
Kundenarbeiten
Umbauten/Renovationen
Aussenisolationen
Schlosserarbeiten

Gebr. Polla AG Bauunternehmung / Schlosserei
Lohwisstrasse 32 Tel. 01 982 30 40
8123 Ebmingen

Zur Untervermietung

auf Wunsch, bereits vorhandene
Infrastruktur nutzbar als
Bürogemeinschaft

Büro- und Lagerraum

Lager: 20 m²
Büro: 20 – 50 m²

DisMark AG, Rellikonstrasse 7, 8124 Maur

T: 043 / 366 06 66, F: 043 / 366 07 66, E: ceo@dismark.ch

HUM DATA

<Wir nehmen es persönlich>

STRESST SIE IHR COMPUTER?

WIR HELFEN GERNE BEI COMPUTERFRAGEN:
GGAWEB ODER ADSL STATT ISDN/ANALOG
KEEP COOL, WENN DER COMPI NICHT WILL.
MIT PROFESSIONELLEM GEWUSST-WIE HELFEN
WIR WEITER. HUM DATA, CH-8123 EBMATINGEN
TEL. 01 982 12 18 WWW.HUM.CH INFO@HUM.CH

Harassen schleppen? Nein Danke.

Bestellen Sie Ihre Getränke bequem
per Telefon, Fax oder E-Mail.
Vormittags bestellen - nachmittags in
Ihrem Keller.

Getränkeshop:

Mo-Fr 8.00-12.00 · 13.30-17.30
Sa 8.00-12.00



Schatt & Schärer AG · Getränkehandlung

Gastroservice · Festservice · Hauslieferungen
Wannwis · 8124 Maur

Tel. 01 980 07 94 · 01 980 28 28 · Fax 01 980 35 73
www.getranke-shop.ch · getraenke-schatt@bluewin.ch

Zwei Tage Wettkampf- und Sportplauschfieber

Sportlerinnen und Sportler von nah und fern trafen sich in der Gemeinde Maur

gw. 570 Sportlerinnen und Sportler aus dem ganzen Kanton Zürich massen sich am vergangenen Wochenende in Wettkampf- und Plauschdisziplinen auf der Sportanlage Looren. Auf dem Programm standen nebst Hindernis- und Schnellläufen, Ballzielwürfen, Weit- und Hochsprung auch Fussball und Schiessen mit der Mohrenkopfmachine.

Am 28. und 29. August drehte sich auf der Sportanlage Looren alles um gute Leistungen und Spass am Sport und Spiel. Beim 6. Zürcher Oberländer Sporttag für Behinderte am Samstag beteiligten sich 120 Sportlerinnen und Sportler von 9 bis 69 Jahren aus fünf verschiedenen Sportgruppen. Organisiert wurde der alle zwei Jahre stattfindende Anlass dieses Mal von insieme Zürcher Oberland mit Unterstützung des Turnvereins Maur. Am Sonntag nahmen 450 Kinder und Jugendliche im Alter von 7 bis 15 Jahren aus dem ganzen Kanton Zürich am Mehrkampf Anlass des Turnvereins Maur, dem Erdgas-Athletic-Cup und beim 1000-Meter-Nachwuchsprojektfinal des Schweizerischen Leichtathletikverbandes SLV teil.

Wettkampfgeist und Plausch am Sporttag

Nach der offiziellen Eröffnung mit Begrüssungsworten von Beat Schweizer, TV Maur, Stephan Rupper, Gemeinderat von Maur und Martin Zigerlig, einem Mitglied der Sportgruppe insieme Zürcher Oberland, begann am Samstagmorgen der aus fünf Disziplinen bestehende Wettkampf. Die in acht Alterskategorien eingeteilten Sportlerinnen und Sportler traten zusammen mit den rund vierzig Helfer/-innen den für sie zusammengestellten Parcours mit gespannter Freude und zum Teil auch mit etwas Nervosität an. Gemäss Christina Froidevaux, der Leiterin von insieme Zürcher Oberland, waren die Disziplinen so gewählt und vorbereitet worden, dass sie für die an einer geistigen Behinderung leidenden Teilnehmenden gut absolviert werden konnten. Geschicklichkeit und Beweglichkeit waren etwa beim Hindernislauf verlangt. Hier musste unter einem Seil hindurchgekrochen werden, das lediglich 40 Zentimeter über dem Boden gespannt war. Die Bewertung erfolgte beim Hindernislauf wie auch beim 60-Meter-Lauf mittels Zeitmessung. Beim Ball-Zielrollen und Medizinball-Stossen zählte das beste Resultat, beim Korbball die Anzahl Trefferpunkte innerhalb der fünf erlaubten Würfe.

Am Nachmittag stand Spiel und Plausch im Vordergrund. Ein besonderes Vergnü-



Matthias Inderbitzin aus Uster in voller Aktion beim Medizinball-Stossen. In der Schlussrangierung erreichte er in seiner Kategorie den ausgezeichneten 3. Platz. (Foto: gw)

gen für die Teilnehmenden stellte das Fussballturnier mit durchmischten Mannschaften zusammen mit dem Turnverein Maur dar. Ebenfalls grossen Anklang fand die Mohrenkopfmachine, bei welcher der Spielerin oder dem Spieler bei einem Treffer gleich die Belohnung in Form eines Mohrenkopfes entgegenflog.

Die Rangverkündung mit Preisverleihung bildete den krönenden Abschluss des Tages. Bei der Mannschaftswertung erreichte der Verein Kinderturnen Schaffhausen den ersten Platz vor der Sportgruppe Opfikon-Glattbrugg. Der Sportclub insieme Zürcher Oberland belegte den dritten Platz, gefolgt von der Behindertensportgruppe Winterthur auf dem vierten und der Gruppe unterer Zürichsee auf dem fünften Rang.

Sportliche Leistungen am Kantonal-final im Vordergrund

Bereits um 10 Uhr am Sonntagmorgen begannen die Wettkämpfe des Erdgas-Athletic-Cups. Die aus 112 Ortschaften des Kantons Zürich angereisten jungen Athletinnen und Athleten hatten bei diesem Mehrkampf drei Disziplinen zu absolvieren. Die Laufdisziplin über 50 Meter

für die Jahrgänge 95 bis 97, 60 Meter für 91 bis 94 und 80 Meter für im Jahr 89 und 90 Geborene. Bei der Sprungdisziplin konnten die Jahrgänge 89 bis 94 zwischen Hoch- und Weitsprung wählen, den Jahrgängen 95 bis 97 war der Weitsprung vorgeschrieben. Bei der Wurfdisziplin galt es einen Ball mit 80 Gramm für die Jüngsten bis zu einer Kugel mit drei Kilogramm Gewicht für die Ältesten so weit als möglich zu werfen.

Die vierundzwanzig 10- bis 15-Jährigen, die den 1. und 2. Rang beim Erdgas-Athletic-Cup in Maur erreicht haben, können am 25. September beim Schweizer Final im Mehrkampf in Pratteln antreten. Unter ihnen Aline Dörig (Jg. 93) aus Forch und Kevin Fried (Jg. 91) aus Uster.

Zum Schweizer Final vom 26. September in Thun qualifizieren konnten sich auch die Sieger/-innen des im Anschluss an den Mehrkampf durchgeführten 1000-Meter-Lauf-Nachwuchsprojekt-Finals des Schweizerischen Leichtathletikverbandes SLV.

Detaillierte Ranglisten vom 28. und 29. August sind unter www.tvmaur.ch zu finden.

Alles drin!
www.maurmerpost.ch

BLUE CAB

Taxi- und Limousineservice

079 354 93 48

**Zu vermieten in Ebmingen per sofort
Büro, ca. 33 m², Preis auf Anfrage**

Per April 2005

Gewerberaum, 300 m², Fr. 110.-/m²

Telefon 044 982 30 40, Herr Rüegg verlangen.

creacryl

Plexiglas und Kunststoffverarbeitung

Wir fertigen:

- Plexiglas Zuschnitt nach Mass
- Möbel / Vitrinen und Regale
- Bilderrahmen / Einrichtungen
- Technische Kunststoffteile
- Schutz- Abdeckhauben
- Modellbau / Prototypen
- Sonderanfertigungen

Creacryl GmbH, Lohwisstr. 34, 8123 Ebmingen
Telefon 01 980 01 01, Fax 01 980 00 44
info@creacryl.ch, web: www.creacryl.ch

COSMETIC

Jo Bä Cosmetic • Aeschstrasse 20 • 8127 Forch
Telefon/Fax 043 366 06 50

BÜCHEL-REINIGUNGEN

Hinterwisstrasse 7 • 8123 Ebmingen
Telefon 01 980 26 13 • Fax 01 980 06 88

Teppiche • Abonnemente • Fenster • Umzug
Notservice bei Brand- und Wasserschaden

Computerhilfe



Wir helfen bei allen Computerproblemen
für Private
und Kleinfirmen.
Testen Sie uns.

Pannenhilfe, Installationen, Internet, Netzwerk.
Individuelle Schulung vor Ort,
(auch für ältere Personen).
Hard- und Software die passt. (Gratisberatung)

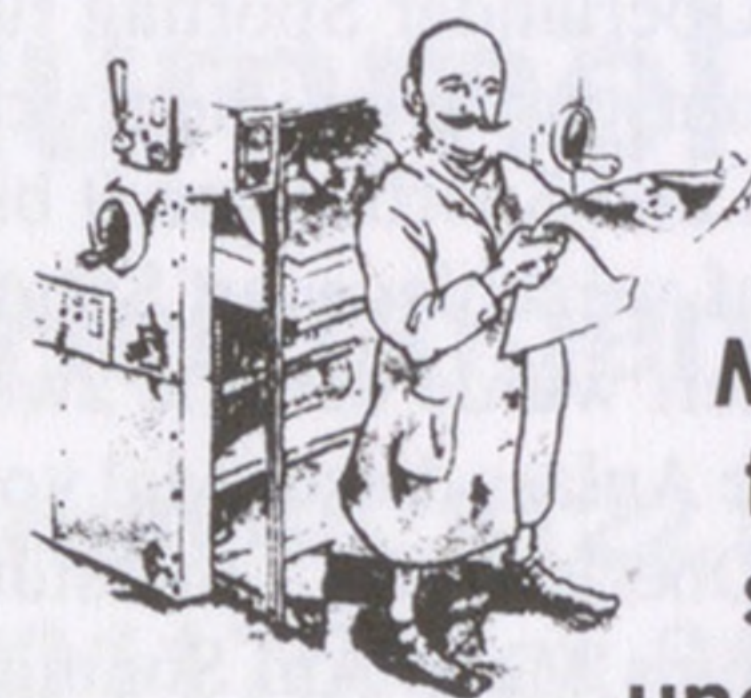
EG - Soft Computerservice

Im Brünneli 15 8127 Forch Tel: 044 980 16 53

E-Mail: egsoft@greenmail.ch

Homepage: egsoft.ch

Zu vermieten in Binz, am
Studenrain 4a, schöne
4 1/2-Zimmer-Maisonette
125 m², separater Eingang,
Dusche/WC, Bad/WC mit
Wäscheturm.
Balkon, Platten- + Laminatböden.
Bezug ab 15. September 2004.
Miete Fr. 2430.-, NK Fr. 75.-
Akonto Heizung Fr. 75.-
Einzelgarage Fr. 160.-
Auskunft erteilt Tel. 01 980 11 75
R. und P. Hummel



**Mier drucked
fascht alles -
schnäll, guet
und günschtig !**

Schippert AG
Druckerei und Verlag

Bachtobelstrasse 11a, 8123 Ebmingen
Telefon 01 980 44 33, Fax 01 980 44 40
E-Mail schippert@pop.agri.ch



**brack
gartenbau**

Planung, Ausführung und Unterhalt
von besonderen Gärten
Lohwisstrasse 32 • 8123 Ebmingen

Wir sind drei Jahre jung!
Vor drei Jahren haben wir
die Firma brack gartenbau ins
Leben gerufen.

Für Ihre Treue und
die gute Zusammenarbeit
danken wir ganz herzlich.

Martin Brack und Team

Jetzt besonders aktuell

Winterschnitt an Gehölzen und Stauden
und kompletter Gartenunterhalt

Gartenänderungen – vom Regulieren
von abgesenkten Platten/Verbundsteinen bis
zur vollständigen Umgestaltung des Gartens.

Rufen Sie uns noch heute an!
Telefon 01 980 40 00
oder besuchen Sie unsere Homepage
www.brack-gartenbau.ch

VITA - MASSAGEN

Paul Steiner

**Ganzkörper-, Sport-, Rücken-
und Fussreflexzonen-Massagen**
CM-Wirbelsäulen-Behandlung
Kosmetische Fusspflege
Termine nach Vereinbarung
079 345 97 04 oder 01 887 75 41
www.vita-massagen.ch

Ihr **CITROËN-** und
PEUGEOT-Spezialist

GARAGE MINORETTI

01 821 53 06

minoretti@datacomm.ch

Zürichstr. 44
Dübendorf



Mit der Natur
Berger's
Hof-Lädeli
Leben für morgen

Obst – Gemüse – Beeren – Brot

Aktuell:
Fellenberg Zwetschgen

Familie Berger
Wannwies, Eggstrasse 174, 8124 Maur
Telefon und Fax 01 980 01 68
www.bergerhof.ch

FAHRSCHULE
HANS FRIEDEN
AUTO & MOTORRAD
VERKEHRSKUNDE
MOTORRAD-KURSE



079 437 20 70
www.fahrschule-frieden.ch

Chilbiangebot beim Frauenverein Maur-Uessikon

Samstag und Sonntag, 4. und 5. September

Mülikafi (auch am Freitag)

1 Tisch ist für Jasser reserviert. Es stehen 3 Sets zur Verfügung. Es gilt Stöck – Wis – Stich beim Frauenverein Maur-Uessikon.

Kuchen selber gebacken durch Mitglieder des Frauenvereins, Torten der Konditorei Hotz in Dübendorf sowie Schinken-, Salami-, Vegi- und Thonsandwiches.

Café crème, Espresso, Tee, Kafi Zack-Zack, Kafi Kirsch und Kafi fertig. Mineralwasser nature und Süssgetränke. Rotwein, Pinot noir, in 7-dl-Flaschen, 2 1/2 dl- und 1-dl-Glas in Flaschenqualität.

Chüechlistand

Müüslchüechli, Salbeiblättli im Bierteig gebacken; Öpfelchüechli im Bierteig gebacken.

Verkaufsstand 1

Zwiebelzöpfe, Zwiebelkränze und Zwiebelkörbli. Eingemachtes in Essig und Öl, Oliven im Knoblauchöl. Verschiedene Öle und Essige in 3,3-dl-Flaschen, Senf speziell.

Verkaufsstand 2

Konfitüren, Gelée und Sirup, Bretzeli und gefüllte Hüppen, Gedörrtes, wie Bohnen, Apfelstückli, verschiedene Tees. Weichseln in Schnaps.

Verkaufsstand 3

Maurmer T-Shirts in diversen Grössen und Farben. Handgestrickte Socken und Stulpen. Genähte Artikel aus der Frauenstrafanstalt Hindelbank, wie Küchentüchli, Topflappen, Topfhandschuhe und Küchenschürzen.

Cüplibar

Kommen Sie zur Happy-Hour zum Frauenverein Maur-Uessikon!

Am Samstag ab 16 Uhr mit Freixenet seco und Freixenet semi seco – dazu feine Lachsbrötli.

Am Sonntag ab 14 Uhr mit Spumante Fragolino di uve americane – dazu luftiger Panettone.

Wir bedanken uns herzlich für Ihren Besuch und Ihre Konsumation in unserem Mülikafi und an unserer Cüplibar. Wir danken Ihnen auch für Ihre geschätzten Einkäufe an unseren eigenen Märktständen. Der Reinerlös des Frauenvereins Maur-Uessikon der diesjährigen Jubiläumsschilbi geht an die Schweizerische Stiftung für Orgelbau in Rumänien.

Firmennachricht

Das Speiserestaurant «Schürli» erweitert sein Angebot

Seit 1. September verwöhnt Sie das Schürli-Team mit einem erweiterten Angebot.

Als Ort der Begegnung und Erholung laden wir Sie in unsere neu eingerichtete Bar «Ambiente 23», die Wohlfühl-Loase für alle, ein.

Ihre Gastgeber bedienen Sie fortan im Speiserestaurant wie auch im «Ambiente 23» während 23 Stunden.

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag, von 6 bis 5 Uhr; Samstag, von 6 bis 2 Uhr; Sonntag und Montag geschlossen.

Gönnen Sie sich einen «Fyrabigdrink» bei uns, egal, ob Sie am Tag arbeiten oder gar im Schichtbetrieb angestellt sind, bei uns können Sie den Arbeitstag gemütlich ausklingen lassen!

Unsere Köstlichkeiten aus der kalten und warmen Küche halten wir während der gesamten Öffnungszeiten für Sie bereit und ab 24 Uhr ergänzen wir das Angebot durch einen Teller Mehlsuppe.

Im «Ambiente 23» offerieren wir Ihnen, bei dezenter Musik, zwischen 18 und 19 Uhr ein Apérohäppchen und haben Sie

dann noch Geburtstag, ist Ihnen ein Gratisdrink nach Wahl sicher.

Um unser Angebot abzurunden, empfehlen wir ab 6 Uhr unsere ofenfrischen Gipfeli, auch zum Mitnehmen.

Wir freuen uns, Sie anlässlich unserer Antrinkete im «Ambiente 23», am Samstag, 4. September, ab 15 Uhr bei einem Glas Wein, Bier oder Saft persönlich kennen zu lernen.

Für das Schürli-Team
Marina Marsilio

Info

Seniorenwanderung in den Flumserbergen

Dienstag, den 7. September

Wir treffen uns im Zürcher Hauptbahnhof um 8 Uhr am Perronkopf des Schnellzuges nach Chur, Abfahrt 8.12 Uhr. In Ziegelbrücke steigen wir in den Regionalzug um, der uns nach Unterterzen bringt. Mit der Gondelbahn erreichen wir vor 10 Uhr Tannenboden, den Ausgangspunkt unserer Rundwanderung. Hier auf 1340 Meter Höhe geniessen wir unseren Startkaffee mit Gipfeli. Wir freuen uns über die frische, kräftige Bergluft und nehmen bald den Weg Richtung Prodalp (1576 m) unter die Füsse. Zuerst steigen wir durch ei-

nen abwechslungsreichen Tannenwald auf und bald eröffnet sich uns eine herrliche Rundschau auf die Churfürstentum und das Bündner und Österreicher Hochgebirge. Nach rund 1,5 Stunden erreichen wir die Prodalp, wo wir in einem gemütlichen Berggasthaus das Mittagessen einnehmen. Nach der Mittagsrast bringt uns die Sesselbahn auf den Prodkamm, wo die nachmittägliche Panoramawanderung beginnt.

Wir marschieren gemütlich auf einem lehrreichen Alpenfloraweg nach dem Maschgenkamm, machen einen Abstecher nach Zigerfurgglen und kehren nach einer aussichtsreichen Wanderung auf rund 2000 Meter Höhe zum Maschgenkamm zurück. Um 15.30 Uhr bringt uns die Gondelbahn direkt wieder nach Tannenboden

und eine Stunde später steigen wir in Unterterzen in den Zug und erreichen Zürich um 17.48 Uhr.

Die gesamte Wanderzeit beläuft sich auf rund 3 Stunden und der Aufstieg am Vormittag weist ca. 250 Meter Höhendifferenz auf. Die Panoramawanderung Prodkamm – Maschgenkamm enthält nur geringe Steigungen.

Anmeldungen bis spätestens Sonntagabend, 5. September, 18 Uhr bei Peter Blum, Telefon 01 980 12 51. Bei unsicherer Witterung gibt es unter dieser Telefonnummer am Montag zwischen 16 und 18 Uhr Auskunft über die Durchführung der Wanderung.

Der Reiseleiter, Peter Blum



Heller & Partner

Immobilienverkauf
Schätzungen

Binz: 4 1/2-Zimmer Doppel-EFH

401 m² Land an sonniger, ruhiger Lage,
Sitzplatz mit Pergola, Cheminée, Weinkeller,
Aussen-PP, Einzelgarage, Fernsicht,
NWF 125 m², VP 690'000

Tel: 043 366 05 48 www.hellerpartner.ch
Langacherweg 6, 8127 Forch



Chilbi-Weekend
Samstag 4. Sept. 04
.....
Club Tropicana
70er • 80er • 90er Disco
22.00 - 02.00 Uhr
bei schönem Wetter ab 16 Uhr
Outdoor-Lounge
mit Barbetrieb, Feuerstelle
& toller Seesicht
Workspace Studio Maur • Badanaltstrasse 4 • 8124 Maur

KOMFORTABLE EIGENTUMSWOHNUNGEN IFANG

EBMATINGEN/MAUR



Projektpräsentation:
MO bis FR nach tel. Vereinbarung, Verkaufscontainer Bachtobelstrasse.

In 17 Min. am Bellevue. Leben in der Natur.
Sehr gross und sehr hell. Mitgestaltbar.
Individuelle Komfortlüftung. Erdsondenheizung.
Freundliche Mitbewohner. Tiefe Steuern.

5.5 Zi-Wohnungen ab Fr. 755'000.-*

*entspricht ca. Fr. 1'840.-/Monat ohne NK

projektre

projektre AG
8702 Zollikon
Telefon 043 499 75 50
www.projektre.ch

Mit einem Inserat in der Maurmer Post



**haben Sie
gut
gezielt...**

Beauty & Body Studio

Endermologie-LPG-Systeme
Erfolgreiche Umfangsreduktion- und
Cellulite-Behandlung

Body-Wrap:

Entschlacken des Körpers
Garantiert Umfangsreduktion

Permanent-Make-up

Gesichtskonturen hervorheben

Microdermabrasion gegen un-
reine Haut, Narbenlinderung

Dermotox, die alternative und
unterstützende Massnahme gegen
Falten

Wimpern/Brauen färben

Manicure/Pedicure

Alessandro Nails:

Natürliche Nagelverstärkung mit Gel
Laser-Haarentfernung

Unerwünschte und lästige Haare
effektiv und langanhaltend entfernen
mit Gratis-Probebehandlung



Beauty & Body Studio

Zürichstrasse 108

8123 Ebmatingen

Telefon 01 980 10 40

www.am-beauty.com

Wir bügeln mit Herz!



BügelSERVICE
Marianne Rey

Schulweg 2
8610 Uster
Tel. 044 940 85 44

Öffnungszeiten: Di-Fr 8 bis 11.30 Uhr
13.30 bis 18 Uhr

Junge deutschsprachige Mutter sucht
seriöse Heimarbeit, 50-100 %
(PC-Kenntnisse und Internetzugang
vorhanden). Telefon 01 980 54 40.

Maurmer Chilbi

**5. September 04
ab 18:00**

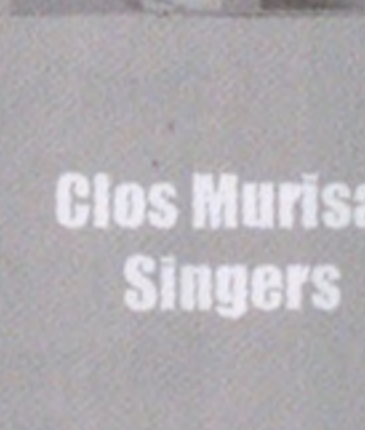
Ausklang im Festzelt



Rock Kids



Not 2 Young



Clos Murisaz
Singers



Flug-
schneise
Süd
Band

Kom-POST: Bitte keine Füchse füttern!

Auch sauberes Kompostieren hilft die Ausbreitung des Fuchsbandwurms einzudämmen

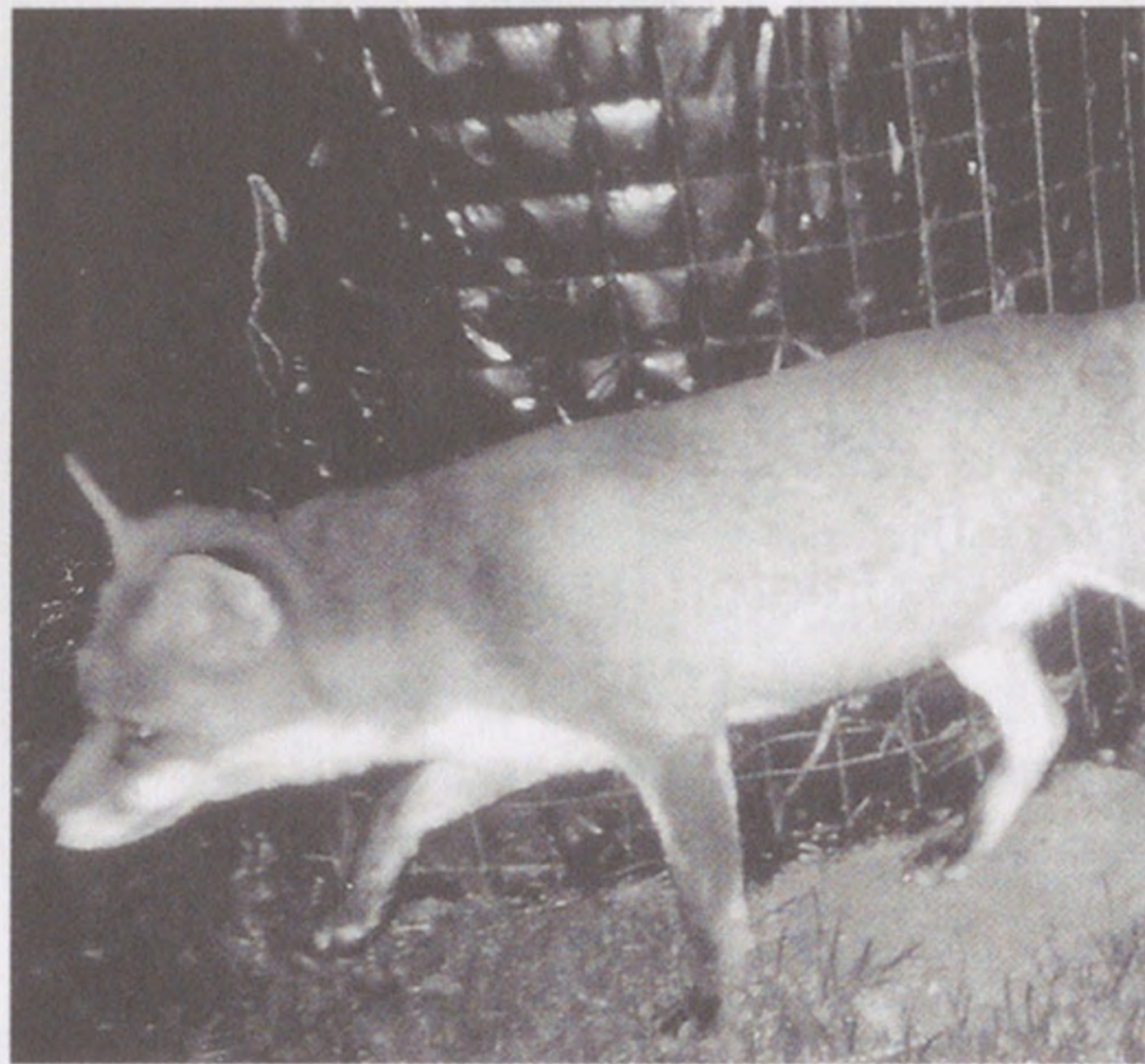
Ungepflegte Kompostplätze und Näpfe mit Tierfutter locken Füchse in unsere Gärten. Der Jagdaufseher Brüngger sieht es nicht gern, denn dies fördert die Verbreitung des Fuchsbandwurms.

«Mein Baby möchte jetzt auf dem Sitzplatz herumkrabbeln, aber bei uns kommt jeden Tag ein Fuchs in den Garten. Ich hab jetzt Angst mein Kind rauszulassen wegen dem Fuchsbandwurm.» Telefonate von besorgten Menschen bekommt Reinhard Brüngger, Jagdaufseher des Jagdreviers Maur, immer wieder. Es gibt aber auch Leute, die Freude haben am Besuch des Meisters Reineke und die Füchse gar füttern. Dies ist nicht unproblematisch.

Füchse nicht anlocken

Der Fuchs ist ein Kulturfolger und fühlt sich schon fast wohler in Siedlungsnähe als im Wald. «Das hat ganz klar damit zu tun, dass die Füchse in den Siedlungen ein grösseres Nahrungsangebot vorfinden als in der freien Natur und oft weniger gestört werden als im Wald», meint Brüngger, der sich wünscht, dass sich die Bevölkerung der Problematik rund um den Fuchsbandwurm bewusst wird.

Brüngger rät davon ab, Speiseresten wie Nüdeli und Hörnli, Knochen oder Käse zu kompostieren. Reifes Obst mögen Füchse ganz besonders. Fruchtabfälle von reifem Obst sollten deshalb gut mit der Gabel unters ältere Kompostgut gemischt werden. Dies begünstigt auch eine schnelle Verrottung. Die Kompostanlage sollte geschlossen sein. Eine Ummantelung des Kompostsilos mit einem festen Vlies verhindert, dass der Fuchs im Kompostgut wühlen kann.



(Foto: SWILD, Zürich)

Wie es zur Infektion kommt

Der Fuchs beherbergt den geschlechtsreifen Bandwurm und scheidet mit seinem Kot Bandwurmeier aus. Mäuse und Ratten nehmen die Eier mit ihrer Pflanzennahrung auf und werden zu infizierten Zwischenwirten. In ihren inneren Organen wachsen die Bandwurmfinnen heran. Die Kleinnager werden wieder vom Fuchs gefressen. So gelangt die Finne zum Endwirt, dem Fuchs, und entwickelt sich in dessen Darm zum geschlechtsreifen Bandwurm. Kommt es beim Menschen oral z. B. über das Essen von mit Bandwurmeiern infizierten Beeren zu einer Infektion, werden vornehmlich Leber und Lunge schwer geschädigt. Tückisch an der Krankheit ist, dass die Infektion oft erst nach Jahren diagnostiziert wird, wenn eine Heilung kaum mehr möglich ist.

Hygiene ist der beste Schutz

«Panik wegen des Fuchsbandwurms ist nicht angebracht; eine gesunde Vorsicht aber schon», meint Brüngger. «Wer Bodengewächse wie Beeren, Kräuter oder

Pilze vor dem Verzehr gut wäscht oder – noch besser – kocht, schützt sich genügend. Nur für Risikogruppen wie Waldarbeiter, Jäger, Tierärzte oder Abdecker ist ein periodischer Bluttest angezeigt. Vierbeinige Mäusefänger wie Hunde und Katzen sollten regelmässig entwurmt werden. Es mag zwar herzig sein, von seinem Büsi und Hundi «geküsst» zu werden, aber eben...», schüttelt Brüngger den Kopf.

Viele Attraktionen am Chilbistand!

Auch heuer ist die Kompostberatung Maur mit einem Stand an der Chilbi vertreten. Im Rahmen der schweizweiten Kampagne «Wer kompostiert, freut sich im Herbst» findet wieder der beliebte «Öpfelschälete-Wettkampf» statt, bei dem es darum geht, einen möglichst langen Apfelschälstreifen zu produzieren. Warum nicht schon ein bisschen üben zu Hause?

Wer bei sich im Garten kompostiert, darf seinen Kompostplatz auf dem Ortsplan der Gemeinde mit einer Nadel eintragen und erhält ein kleines Give-away als Belohnung.

Eine weitere Attraktion ist der Wettbewerb mit sensationellen Preisen des Hauptsponsors Migros: Der Hauptpreis ist ein Biogasauto, der zweite Preis ein Velo, der dritte eine Ballonfahrt für drei Personen. Es lohnt sich also sein Kompostwissen z. B. auf www.kompostberatung.ch aufzupolieren. Zur schweizweiten Kompostkampagne finden Sie interessante Informationen auf www.kompost.ch und auch im Migros-Magazin dieser Woche. Auf Ihren Besuch freut sich Ihre Kompostberaterin!

Julia Antoniou, Telefon 01 980 07 47

Anzeigen

**Nicht vergessen:
am 26. September abstimmen!**
www.spmaur.ch

SP

Mit FitLine-Nahrungsergänzung zu mehr Vitalität und Wohlbefinden.
Mit LaurentCristanel-Kosmetik zu Schönheit und jüngerem Aussehen.
Probieren Sie es aus und spüren Sie selbst!
Rufen Sie mich an, ich gebe Ihnen sehr gerne weitere Informationen darüber.
Andrea Sgueglia-Schatt, Telefon 079 348 30 50 (abends oder am Wochenende)

**Wir drucken nicht nur
die MAURMER POST farbig**

Haas Druck AG
Forchstrasse 280
8008 Zürich
Telefon 044 387 70 50
Fax 044 387 70 55
info@haas-druck.ch
www.haas-druck.ch

Für Nachtschwärmer



"Moonlight"
Ring
18Karat Gold
und Diamanten

jacqueline urbach
Kunst zum Tragen

Direkt von der Künstlerin - Atelier Forch 01 980 22 03

www.urbach.ch

PC-Hilfe



Ihr Helfer in der Not

Telefon 01 980 47 26

Natel 079 474 58 92

Korkböden

individuell in Form und Farbe

maler stettler ag • 8124 maur

malerei-bodenbeläge-parkett-kork

079 422 13 84 • fax 01 980 53 51

Alle sind herzlich eingeladen zum
Gottesdienst

vom Sonntag, 5. September, 10 Uhr
im Singsaal, Schulhaus Pünt, Maur.

Mit Sonntagsschule und Kinderhort

Freie Evangelische Gemeinde Maur

Kontaktperson: T. Kuhn, Telefon 01 980 18 62

Minibusse und Reiseкар
für jeden Anlass



Flughafentransfer Fr. 40.-

Europapark Rust Fr. 60.-

24-Stunden-Service • Mobile 079 401 20 51

Pasquale Vacchio

Schlosserei • Metallbau
Restaurationen aller Art
Einzelfertigungen

Seestrasse 133 Telefon 01 910 09 77
8700 Küsnacht Fax 01 910 09 89
Mobile 079 424 68 05

Metallbau

Mitglied der Schweizerischen Metallunion SMU

HANS
SCHEUERMEIER
Bedachungen
Maur/Uster
Büro: Bühlstr. 2, 8610 Uster
Tel. 01 941 80 86
Fax. 01 941 79 53
E-Mail:

h.scheuermeier@bluewin.ch

Lager: Neugutstrasse/ Maur

- Steilbedachungen
- Fassaden
- Umbauten
- Dachflächenfenster
- Isolationen
- Reparaturen
- Dachservice

Regina Alfieri

Diplomierte kosmetische
Fusspflegerin - Pedicure

Dübendorfstrasse 11c
8117 Fällanden

Telefon 01 825 28 18



Indonesian
Karate Maur

Harmonie
Innere Kraft
Selbstbewußtsein
Info-Broschüre
Telefon 01 980 13 25



Krone Forch

Tel. 01 918 01 01

Fax 01 918 01 63

Mo + Di geschlossen

Es isch Ziit für Wild!

Top für Anlässe:

Säli für 10 bis 50 Personen

General-Guisan-Stübli

Gemütliches Restaurant

Nähe Forchbahnstation – Genügend

General-Guisan-Strasse, 8127 Forch

Hilfe beim Umzug?

JOB-BUS

WERKSTATT

ZWECKVERBAND SOZIALE DIENSTE
FÜR ERWACHSENE IM BEZIRK USTER

Ein Arbeitseinsatzprojekt für
Arbeitslose

Bahnhofstrasse 51, Dübendorf
01 822 03 22 oder 01 801 99 20

www.sdeu.ch

Wir helfen Ihnen auch bei:

Garten- und Umgebungsarbeiten
Hausräumungen, Entsorgungen
Unterhaltsarbeiten im Haus
Hilfsarbeiten aller Art

In der eigenen Werkstatt erledigen
wir:

Einfache Kleinreparaturen
Möbelrestaurationen

sowie

weitere Aufträge auf Anfrage

**Ein sinnvoller Auftrag für eine
wertvolle Sache.**

KIRCHEN
KONZERT

Kirche Maur



Sonntag 12. September, 17 Uhr

Akkordeon Quintett Pierrette Hohl
Jacqueline Oesch, Querflöte
Michael Hohl, Klavier

Werke von J.C. Bach, F.A. Hoffmeister, S. Borris,
C. Debussy, A. Piazzolla, O. Pugliese

Eintritt frei – Kollekte

www.akkordeus.ch

Xtina Nail
Hand- und Nagelpflege

Nie wieder Probleme
mit Fingernägeln!
Xtina macht es möglich.

- Nagelverlängerungen
- Nagelverstärkungen
- Naturnagel - Systempflege
- Nageldekorationen
- Maniküre

Krisztina Greminger
Im Baumgarten 4 • 8123 Ebmatingen
Telefon 01 980 51 83



Die Gemeindeversammlung vom 20. September fällt aus!

Die auf Montag, 20. September, geplante Herbst-Gemeindeversammlung wird nicht durchgeführt, weil zu wenig beschlussreife Geschäfte vorliegen. Die nächste Versammlung (Budgetgemeinde) findet am 13. Dezember statt.

Gemeinderatskanzlei

Blutspendeaktion des Samaritervers eins Maur

Am Dienstag, 14. September, von 17.30 bis 20.30 Uhr findet im Polterkeller der Schulanlage Looren eine Blutspendeaktion statt. Diese wird vom Samariterverein Maur und dem SRK-Blutspendedienst Uster durchgeführt. Gesunde Personen zwischen 18 und 65 Jahren sind freundlich eingeladen. Jeder Spender erhält eine kleine Stärkung. Herzlichen Dank für Ihr Kommen.

*Für den Samariterverein Maur
G. Heller*

Notfälle bei Kleinkindern

Ein Kurs, um lebensrettende Sofortmassnahmen bei Kleinkindern anzuwenden und das richtige Handeln einzuüben.

Der Teilnehmer

- erhält Einblick in die Nothilfe/Erste Hilfe bei Kleinkindern
- kann die Patientenbeurteilung bei Kleinkindern anwenden
- erlernt von Fallbeispielen die ersten Massnahmen bei Vergiftungen, Verbrennungen, Knochenbrüchen und Fremdkörpern
- kann Unfallgefahren erkennen und Vorbeugemassnahmen treffen
- weiss über das richtige Verhalten bei typischen Kinderkrankheiten Bescheid

Leitung: Samariterlehrer und Arzt

20. und 27. Oktober sowie 3. November drei Abende, jeweils am Mittwoch von 20 bis 22 Uhr im Theorielokal, Gemeindehaus Maur

Anmeldung bitte an:

Frau G. Heller, 8122 Binz, Telefon 01 980 17 08 oder www.samariterverein-maur.ch.

Probleme in der Schule? Hilfe für Eltern!

Kurs für Mütter und Väter mit Schulsorgen

«Nun können wir gelassener über etwas reden, ohne dass es ausartet.» «Ich sehe wieder die positiven Seiten unseres Kin-

des – das Klima in der Familie ist besser geworden.» «Die Lehrerin sagt, das Verhalten unserer Tochter habe sich stark gebessert.» «Ich habe gestaunt, dass im Kurs nach so kurzer Zeit so viel Positives in den Familien in Gang kam.» So lauteten Zitate aus der Kursauswertung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Die fünf Kursabende brachten positive Veränderungen in allen Familien; bei manchen Jugendlichen verbesserten sich sogar die Schulleistungen. «Es hat gut getan, über die Probleme sprechen zu können. Man steht dann nicht alleine da.» Alle anderen Mütter und Väter hatten ja auch Jugendliche, die in der Schule mit ihrem Verhalten aneckten. Eine Mutter traute sich z. B. kaum mehr, den Telefonhörer abzunehmen, wenn es klingelte, aus Furcht, es könnte eine Nachbarin, der Lehrer oder die Schulpflegerin sein, die sich über ihren Sohn beschwert.

Viel Lob erhielt der Kursleiter, Urs Abt, Psychologe/Familientherapeut. Geschätzt wurden seine grosse Erfahrung, sein Humor und die Fähigkeit, den Eltern Mut zu machen, Neues auszuprobieren und sie mit praktischen Tipps zu unterstützen. Die Eltern fühlten sich verstanden und bezeichneten das Kursklima als sehr gut.

Neuer Kurs ab 20. September

Ein neuer Kurs beginnt mit einem (unverbindlichen) Einführungsabend am 20. September. Offen für alle Eltern von Jugendlichen ab 12 Jahren aus dem Zürcher Oberland, findet er zentral in Uster statt. Anmeldefrist ist der 10. September. Prospekte sind unter www.sucht-praevention.ch oder unter Telefon 043 399 10 80 erhältlich.

*Für die Suchtpräventionsstelle
Zürcher Oberland
Yvette Brunner*

Wir gratulieren

Am 4. September 1954 fand in Maur die Trauung von Hilde und Hans Vollenweider-Benzinger statt. Wie kam eine in der Nähe von Stuttgart aufgewachsene junge Frau ausgerechnet an den Greifensee? Als Dienstmädchen in Maur lernte sie ihren Zukünftigen kennen, der den gleichen Beruf wie ihr Vater – nämlich Schreiner – ausübte. Es entstand eine Familie mit vier Kindern, und man eröffnete einen eigenen Betrieb. Die Gattin war nicht nur Hausfrau, sondern oft auch noch Mitarbeiterin in der Schreinerei. Nach dem Neubau der Schreinerei an der Fällandenstrasse und der späteren Übergabe an den Sohn und die Tochter wurde es etwas ruhiger. Das Ehepaar unternahm Reisen und genoss Badeferien. Während vieler Jahre spielte der Gatte in der Musik-

gesellschaft Maur. Bis heute gehören die Jassnachmittage zu ihren Hobbys. Die Gattin macht auch immer noch im Altersbesuchsdienst und im Frauenverein Maur mit und hilft an den Altersnachmittagen in der Looren.

Wir gratulieren Hilde und Hans Vollenweider-Benzinger herzlich zu ihrer goldenen Hochzeit und wünschen ihnen alles Gute für die Zukunft.

*Für die ökumenische
Altersbesuchsgruppe, Ernst Marti*

Begegnungstisch

Jeweils donnerstags um 12 Uhr in der Schützenwis in Maur.

Ein Ort für Neugierige, für gutes Essen, für Gespräche, für Ideen- und Gedankenaustausch, für Bekanntschaften und Gemeinsamkeiten.

Aus einer kleinen Tischrunde im Februar 2004 entstand eine grössere von gut einem Dutzend regel- oder unregelmässig Teilnehmenden.

Allein essen? Lieber zu zweit oder zu dritt oder...

Teilen Sie diese Ansicht mit uns?

Sie sind jederzeit herzlich willkommen. Sie brauchen sich weder an- noch abzumelden. Wir freuen uns auf Sie.

Falls Sie noch Fragen haben, rufen Sie mich unter Telefon 01 980 37 11 an.

Regina Reinle

Endschiessen des Feldschützenvereins Maur

mit Sektionswettkampf unter den Ortsvereinen und Einzelstichen mit Auszeichnungen und Naturalgaben sowie gemütlichem Beisammensein in der Schützenstube.

Vorschiessen

Samstag, 11. September	10 – 12 Uhr
Sonntag, 12. September	10 – 12 Uhr 14 – 16 Uhr

Nachschiessen

Samstag, 18. September	10 – 12 Uhr
------------------------	-------------

Absenden und Preisverteilung am Samstag, 13. November, im Polterkeller Looren. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Feldschützenverein Maur

Die nächste



MAURMER POST

Im Wald von Maur und Zuzwil wächst Wärme nach

kommt bestimmt.

Katholisches Pfarrvikariat

Kirche St. Franziskus
Bachtelstrasse 13, 8123 Ebmatingen
Telefon 01 980 18 21
Telefax 01 980 19 76
kircheeb@mydiax.ch
Seelsorgeteam: Amanda Ehrler,
Oswald Krienbühl, Andreas Brülisauer
Sekretariat: Eveline Burkhardt
Öffnungszeiten: Mo, 9–12 Uhr;
Mi, 9–12; Do, 10.30–12 Uhr

Gottesdienst zum 23. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 4. September

18.30 Uhr, Wortgottesdienst mit Kom-
munionfeier, Zollingerheim

Sonntag, 5. September

10 Uhr, AMEN, ökumenischer Gottes-
dienst zum Chilbimärt, Burghof Maur
(bei Regen in der reformierten Kirche
Maur), mitgestaltet durch den «Do
Lord Maur Gospel Power»-Chor
Kollekte: Projekt zur Verbreitung der
Bibel



Gottesdienste an Werktagen

Montag, 6. September

19 Uhr, Rosenkranz

Mittwoch, 8. September

9.30 Uhr, ökumenische Andacht, Zol-
lingerheim

Donnerstag, 9. September

9.15 Uhr, Wortgottesdienst mit Kom-
munionfeier

Daten / Informationen

Samstag, 4. September

18 Uhr, im Freibad Rüti – Open Air!
Für Jugendliche, Underground-Gottes-
dienst: Show me your extremes

Dienstag, 7. September

20 bis 22.45 Uhr, reformierte Kirche
Maur, ökumenische Bibellesenacht
Verschiedene Leserinnen und Leser so-
wie Musikerinnen und Musiker betei-
ligen sich an der Gestaltung des Abends.
Wir laden Erwachsene und Jugendliche
herzlich zur zweiten Bibellesenacht
ein.

Notfalldienste

Ärztlicher Notfalldienst

Rufen Sie immer zuerst Ihren Hausarzt
oder den nächsten Arzt an. Ist dieser nicht
erreichbar, wählen Sie die Ärztenotruf-
nummer 01 392 00 88.

Ärzte der Gemeinde Maur:

Dr. med. P. Cunier
Rellikonstrasse 7, Maur, Tel. 01 980 32 31
Dr. med. U. Pachlatko
Leeacherstrasse 21, Ebmingen
Telefon 01 980 21 21
E. Stössel, prakt. Ärztin
Tägernstrasse 17, Forch, Tel. 01 980 08 95

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zürcher Oberland

Der Notfalldienst ist jeweils am Wochen-
ende von Freitag, 18 Uhr, bis Montag,
6 Uhr, im Einsatz.

Der Dienst habende Zahnarzt ist stets über
Telefon 079 358 53 66 erreichbar.

Spitex Maur

Gemeindekrankenpflege, Hauspflege, Haushilfe, Krankenmobilen

Telefon 01 980 02 00, Montag bis Freitag,
8.30 bis 11 Uhr und 16 bis 17 Uhr.

Impressum

Redaktion dieser Ausgabe:

Sylvia Lustenberger
Telefon 01 887 69 30, Fax 01 887 69 34

Redaktion der Ausgabe vom 10. September
Gabriela Frischknecht
Aeschstrasse 131e, 8123 Ebmingen
Telefon 043 366 06 29, Fax 043 366 06 28
redaktion@maurmerpost.ch
oder gabriela.frischknecht@maurmerpost.ch

Bitte alle Beiträge bis Samstag, 4. September,
11 Uhr im Postfach, 8123 Ebmingen, oder
bis Samstag, 18 Uhr im Privatbriefkasten der
zuständigen Redaktorin abgeben.

Verantwortlich für die Redaktion:

Gabriela Frischknecht (fri), Ebmingen
Sylvia Lustenberger (sl), Binz
Kirsten Moldenhauer (kim), Ebmingen
Gabi Wüthrich (gw), Maur

Satz, Bild und Druck:

Haas Druck AG
Forchstrasse 280, 8029 Zürich
Telefon 044 387 70 50, Fax 044 387 70 55
ISDN 044 387 70 59
daten@haas-druck.ch

Inserateannahme und -beratung:

Sylvia Lustenberger
Hausacherstrasse 12, 8122 Binz
Telefon 01 887 69 30, Fax 01 887 69 34
inserate@maurmerpost.ch
Annahmeschluss: Freitag, 17 Uhr

Märtegge

Zu vermieten

Binz, ab 1. Okt., neue mod. 3 1/2-Zi-Wg,
106 m², STWG-Komfort, BH, Wohnkü-
che/Bad/WC, Naturst., Dusche/WC, Ke-
ramikboden, Parkett, Lift, Gartensitzpl.,
dir. UN-G.-Zugang. Netto Fr. 1700.–, Tel.
01 887 71 81, ab 19 Uhr.

Verschiedenes

Spanischkurse in kleinen Gruppen für
Anfänger und Fortgeschrittene. Curso de
conversación ab September. Anmeldung
an E. Tognella, Telefon 01 980 25 48.

Tanzkurs Standard und Latino, Anfänger-
schnupperlektion. Kursleiter Klime Jola-
koski. Auskunft Rita Ammann, Telefon 01
980 41 52 (Combox). Singsaal Schulhaus
Aesch-Forch, 19.30 Uhr.

Zu verkaufen

Diverse **Babyartikel** in sehr gutem Zu-
stand zu verkaufen. Maxi Cosi, 2 Kin-
derwagen inkl. 2 Aufsätzen und Lamm-
fell, Kinderbett mit Matratze, Wickel-
tisch, Laufgitter, Babykleider usw. Alles
zusammen Fr. 300.–. Tel. 076 337 63 36.

Infos

Samariterverein Maur

Nothilfekurs

Ein Unfall! Was tun? Wie helfen?

In einem Nothilfekurs kann man sich die
Grundkenntnisse zum richtigen Handeln
bei einem Unfall aneignen.

Der Samariterverein Maur führt am 14./
16./21./28. und 30. September einen Kurs
durch. Fünf Abende, jeweils Dienstag und
Donnerstag.

Zeit: 19.45 bis 21.45 Uhr im Theorielokal,
Gemeindehaus Maur

Anmeldungen sind zu richten an:

Frau G. Heller, 8122 Binz

Telefon/Fax 01 980 17 08

www.samariterverein-maur.ch

Einladung zum Tag der offenen Tür der erweiterten ARA Maur

Samstag, 11. und Sonntag, 12. Septem-
ber, von 11 bis 16 Uhr

Geführte und selbsterklärende Rund-
gänge, freie Besichtigung der Wan-
derausstellung «Grundwasser – ein
Schatz auf Reisen», gratis Würste mit
Brot und Getränken am Samstag. Freie
Besichtigung der ARA sowie Mög-
lichkeit zur Besichtigung der Wander-
ausstellung am Sonntag.

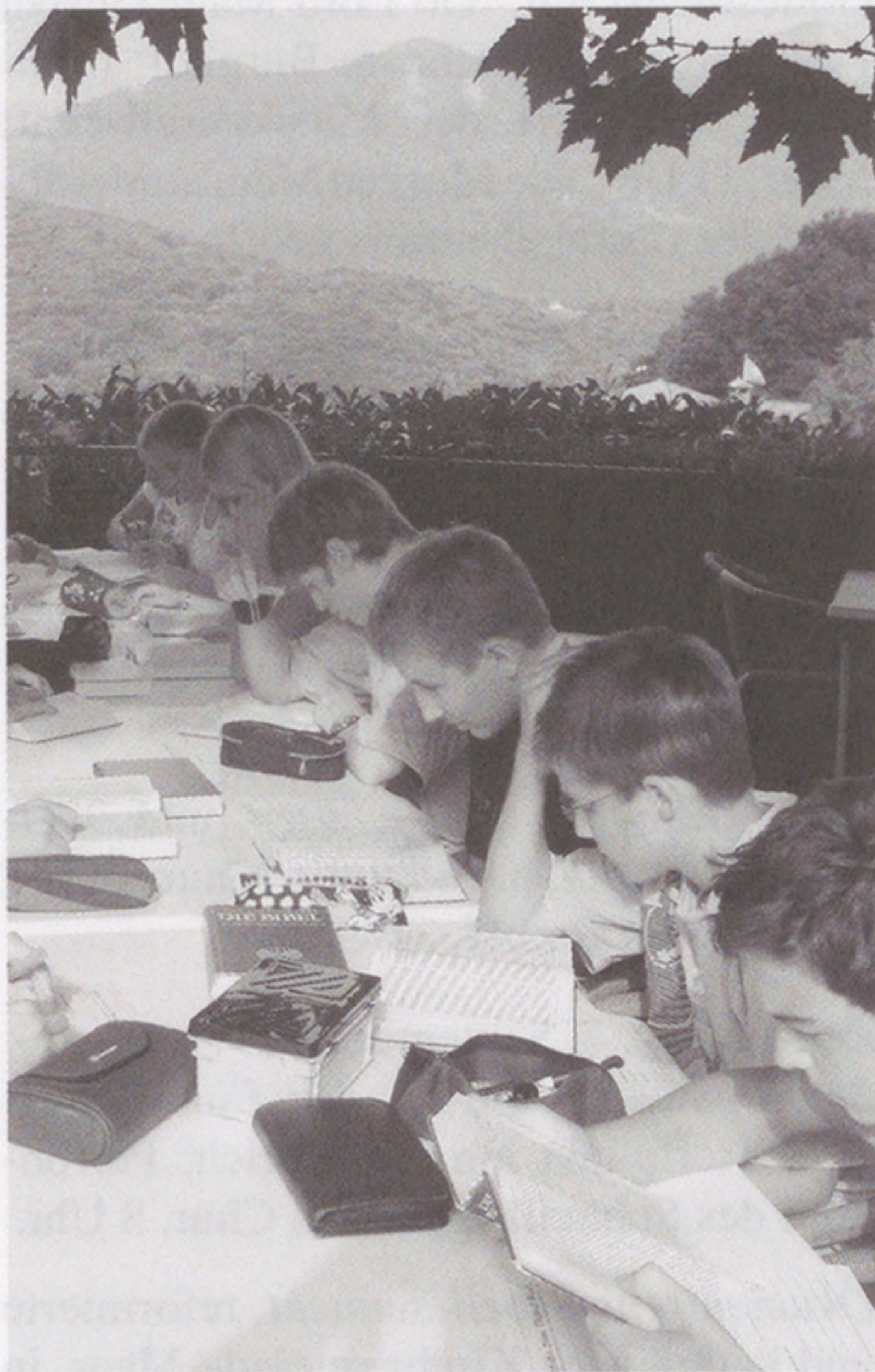
Zeiger

Informationen der
evangelisch-reformierten
Kirchgemeinde Maur
www.ref.ch/maur

Konfirmandenlager in Sonvico

Am Sonntag, 8. August, erwarteten mich an der Bushaltestelle Ebmingen dreizehn freundliche, erwartungsvolle und fröhliche Gesichter. Was würde uns diese Woche wohl bringen? Die fünfstündige Reise nach Sonvico im Tessin war zu Anfang fast unerträglich, da die Temperatur im Wagen der einer Sauna glich. In Sonvico angekommen, wurden wir als erstes von Pfarrer René Perrot und weiteren zwei Konfirmandinnen begrüsst, welche schon im Haus auf uns gewartet hatten. Bevor wir unsere Zimmer bezogen, stärkte uns das Hauswartehepaar Schwarz mit einer sehr leckeren Mahlzeit. Sie kochten die ganze Woche wirklich gut. Nach einer ersten, mehr oder weniger ruhigen Nacht im Lagerhaus erschienen am nächsten Morgen alle pünktlich zur Morgenandacht. Ausser am Mittwoch hiess es von jetzt an: Morgens etwas über die Geschichte des Abendmahls zu erfahren und nachmittags der Kreativität freien Lauf zu lassen. Wir gestalteten unsere persönliche Agenda. Am Dienstagnachmittag wurde mit der Ankunft von Barbara Lutz das Leiterteam komplettiert. Der Tagesausflug am Mittwoch führte uns zum wöchentlichen Markt nach Luino in Italien. An unserem Abschlussabend am Donnerstag feierten wir zuerst das zusammen vorbereitete Abendmahl, machten danach Spiele und lachten sehr viel. Die Stimmung unter den Konfirmandinnen, Konfirmanden und dem Leiterteam war bis zur letzten Sekunde einfach super. Ich danke allen Beteiligten für eine ganz tolle Woche und wünsche der Konfirmandenklasse Ebmingen ein schönes Konfirmandenjahr.

Sandra Frei, Lagerleitungsteam



Ohrfeigen für die Kirchen?

Nachdem der B-Unti aus dem Pflichtprogramm der Primarschule gestrichen worden ist, ergibt sich eine weitere Veränderung des Religionsunterrichtes. Sie betrifft die Oberstufe. Der KokoRU soll in einen obligatorischen, weltanschaulich und religiös neutralen «Unterricht für Religion und Kultur» überführt werden. Dieser Unterricht über Religionen und Kulturen darf nicht länger von Katechetinnen und Katecheten erteilt werden, welche durch die Kirchen ausgebildet wurden. Darüber hinaus sollen die zwei kirchlichen Projektstage nicht mehr – wie bisher – während der Unterrichtszeit stattfinden dürfen.

Die christlichen Kirchen in Zürich müssen jetzt merken, dass der religiöse Unterricht definitiv zu ihrer Sache erklärt worden ist – wohl auch finanziell. Aber ich frage mich: Glaubt der Bildungsrat tatsächlich, dass so etwas wie ein «weltanschaulich und religiös neutraler Religionsunterricht» existiere? Jeder Mensch hat doch eine Meinung. Hoffentlich! Und Unterricht ist da spannend, wo ein Mensch das Thema mit Herzblut vertritt. Für mich ist der Unterricht neutral genug, wenn der Lehrer seine eigene Meinung als solche zu erkennen gibt. Genau das vermisste ich nun beim Bildungsrat, so wie er sein Fach «Religion und Kultur» anpreist. Das ist meine Reaktion auf den Artikel des *Tages-Anzeigers*. Der Originalartikel ist einsehbar unter www.ref.ch.

René Perrot, Pfarrer



Gottesdienste

■ Sonntag, 5. September
10 Uhr, im Burghof
Bei schlechtem Wetter in der Kirche Maur.
Telefon 01 980 01 50 gibt ab 8 Uhr Auskunft
über den Veranstaltungsort.

AMEN: So sei es.

Ökumenischer Gottesdienst zur Maurmer Chilbi

Pfarrer Kurt Gautschi, Bruder Andreas Brülisauer
«Do Lord Maur Gospel Power»-Chor
Leitung: Dr. Irmgard Keldany
Kollekte zur Verbreitung der Bibel

Kinder und Jugendliche

■ Heute Freitag, 3. September
15.45 Uhr, Schulhäuser Ebmingen und
Maur, Bächtoldhaus Aesch **Kolibri**

■ Donnerstag, 9. September
CSI-Dachraum, Zelglistrasse 64, Binz
15.45 Uhr: 1. und 2. Kindergartenjahr
17 Uhr: 1. und 2. Schulklasse **Kolibri**

■ Freitag, 10. September
18 Uhr, Lothartreff Binz
«die fürchterlichen fünf»
Susanne Baumgartner, Jugendarbeit
Eltern sind herzlich dazu eingeladen
Jugendgottesdienst

Terminkalender

Amtswoche

5. bis 11. September, Pfarrer Kurt Gautschi

■ Dienstag, 7. September
20.15 bis 22.45 Uhr, Kirche Maur
Ökumenische Bibellesenacht
Musik und Lesungen. Die drei Leseteile enden zur vollen Stunde mit einer Pause bis viertelnach, so dass man kommen und gehen kann. Programme liegen in der Kirche auf.

■ Mittwoch, 8. September
9.30 Uhr, Zollingerheim Aesch
Ökumenische Andacht

■ Donnerstag, 9. September
9 bis 10.30 Uhr, Zollingerheim Aesch
Impressionen aus Russland, Brigitte Schnyder
Gesprächsklub für Senior/-innen

Willkommen im Vorpraktikum

Im September werde ich in Begleitung von Herrn Beat Deubelbeiss unterwegs sein. Er ist seit mehr als zehn Jahren Kantonsschullehrer, unterrichtet alte Sprachen und lebt mit seiner Familie in Zürich. Vor kurzem hat er das Theologiestudium in Angriff genommen und möchte nun einen ersten Einblick in den Alltag des Gemeindepfarrers gewinnen. Am 12. September wird er im Gottesdienst mitwirken. Das ist eine gute Gelegenheit, ihn kennen zu lernen. Ich wünsche Herrn Deubelbeiss eine lehrreiche und begegnungsreiche Zeit in unserer schönen Kirchgemeinde.

Pfarrer René Perrot

Redaktion

Pfarrer René Perrot, Ebmingen
Redaktionsadresse: Kirchgemeindesekretariat
Zelglistrasse 64, 8122 Binz, Telefon 01 980 03 50
Fax 01 980 46 56, sekretariat@ggaweb.ch

Persönlich



Sonja Kägi
Ebmatingen

Angetroffen habe ich Sie am Fest «30 Jahre Lohwis» in Ebmingen.

Sind Sie in dieser Siedlung aufgewachsen? Wir sind 1986 hierher gezogen, als ich das zweite Kindergartenjahr besuchte, und ich wohne immer noch gerne hier im Haus meiner Eltern.

Zurzeit bauen Sie das Elternhaus um?

Ja, wir machen eine Totalrenovation. Teilweise sind die Räume ausgehöhlt, neue Fenster werden eingebaut, Zimmer, wo möglich, vergrössert, Wände herausgerissen, der gesamte Wohnkomfort soll erhöht und moderner werden.

Wie kommen Sie als 23-Jährige dazu, das zu machen?

Ich habe vor zwei Jahren die Lehre als Hochbauzeichnerin abgeschlossen und bin dann ins Ausland gegangen, um mich weiterzubilden. Als ich heim kam, fand mein Vater, der inzwischen dieses Haus gekauft hat, es wäre toll, wenn ich den Umbau managen könnte. Das ist eine super Möglichkeit für mich und da setze ich jetzt all mein Wissen ein und daneben hoffe ich, dass ich mich als selbständige Unternehmerin etablieren kann.

Haben Sie neben Ihrem Beruf noch Hobbys, die Sie pflegen – wäre Musikstar ein Ziel?

Singen ist mein Hobby. Nein, bei Musikstar würde ich nicht mitmachen. Ich habe im Gospelchor von Maur mitgesungen, dann beim Femal Funk Project. Aber für mich ist jetzt in der Freizeit einfach Tanzen, Singen zu Britpop und Reggae sowie Ausgang in Zürich angesagt.

Haben Sie Kontakt zu Maurmer Jugendlichen?

Kontakt pflege ich mit jungen Leuten aus der Berufsschule und mit Leuten, die ich aus der beruflichen Beziehung kenne – weniger mit ehemaligen Schulkollegen aus der Gemeinde. Wobei ich nicht abgeneigt wäre, mal wieder von denen zu hören oder zu lesen, zum Beispiel unter skaegi@greuter.ch.

Ich wünsche Ihnen viel Erfolg beim beruflichen Neustart und danke für das Interview.

Sylvia Lustenberger

Veranstaltungen

■ Freitag bis Sonntag, 3. bis 5. September
25 Jahre Chilbimärt Muur, Frauenverein Maur-Uessikon und Gewerbeverein Maur, Freitag ab 19 Uhr, Samstag ab 12 Uhr, Sonntag ab 11 Uhr; ökumenischer Gottesdienst mit «Do Lord Maur Gospel Power»-Chor, 10 Uhr im Burghof; Frühlingskonzert der Musikgesellschaft Maur, 11 Uhr. Die Museen Maur sind während der Chilbi ebenfalls geöffnet.

■ Samstag, 4. September
Infoapéro Mobility, Mobility CarSharing, beim Mobility-Auto auf dem Parkplatz des Gemeindehauses, von 14 bis 16 Uhr.

Neue Seeufer in Maur, Exkursion des NVV Maur, Treffpunkt bei der Schiffflände Maur, 14.15 Uhr.

Club Tropicana 70er-, 80er- und 90er-Disco im Workspace Studio Maur, BOST Productions GmbH, 22 Uhr.

■ Dienstag, 7. September
Seniorenwanderung in den Flumserbergen, Treffpunkt am HB Zürich, Perronkopf des Schnellzuges nach Chur, 8 Uhr.

Ökumenische Bibellesenacht, reformierte und katholische Kirchgemeinde Maur, in der reformierten Kirche Maur, von 20.15 bis 22.45 Uhr.

■ Mittwoch, 8. September
Schnuppertanzkurs Standard/Latino im Singsaal, Schulhaus Aesch-Forch, 19.30 Uhr.

1. Herbstreise, Seniorenkommission, Start in div. Ortsteilen, von 7.45 bis 8.25 Uhr.

MUKI-Kafi im Wettsteinhaus Aesch, von 9.30 bis 11 Uhr.

apia-Benefizkonzert mit dem Zürcher Kammerorchester für Strassenkinder in Ecuador, reformierte Kirche Uster, 20 Uhr.

Wassberggespräch, FDP Maur, Referent Filippo Leutenegger, Restaurant Schiffflände Maur, 20 Uhr.

■ Donnerstag, 9. September
Väter- und Mütterberatung in Binz im Lothartreff, Zürichstrasse 238, von 9.15 bis 11.15 Uhr.

■ Samstag, 11. September
Die Schatzchammer im Wettsteinhaus Aesch ist von 13.30 bis 16 Uhr geöffnet.

■ Samstag/Sonntag, 11./12. September
Abwasserreinigungsanlage (ARA) Maur (neben der Schiffflände). Tag der offenen Tür mit Programmteil und freier Besichtigung der Wanderausstellung «Grundwasser – ein Schatz auf Reisen», von 11 bis 16 Uhr. Am Sonntag ohne Programmteil.

Endschiessen, Feldschützenverein Maur mit Sektionswettkampf unter den Ortsvereinen, von 10 bis 12 Uhr Vorschüssen.

Seifenkistenrennen am Wassberg, Samstag ab 14 Uhr, Sonntag ab 9 Uhr.

Bild der Woche



Hallo! Ich bin ein junges Highland Cattle und man kann mich noch bis am Sonntag an der beef.ch, dem Weidfäscht am Pfannenstiel, besuchen kommen. (Foto: gw)